

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Schüler machen den Wald zum Klassenzimmer

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) im Kreis Heidenheim hat sich zum Ziel gesetzt, die Waldpädagogik weiter zu stärken. Unter dem Motto „Tiere des Waldes“ hatte sie deshalb die 5b der Georg-Elser-Schule in Königsbronn zu einem besonderen Erlebnis im Winterwald eingeladen.

Königsbronn, 14.02.2019: Der SDW Kreisverband, dessen oberstes Ziel neben dem Waldschutz, die waldbezogene Umweltbildung ist, ermöglichte den 24 Mädchen und Jungen der Georg-Elser-Schule im Rahmen ihrer jährlichen Projektwoche einen Besuch von Waldpädagogin Tina Günther aus Zang.

Kann man es schaffen, in weniger als drei Minuten im verschneiten Wald warmes Wasser zu haben? War z.B. eine Fragestellung, der die Schülerinnen und Schüler an diesem Vormittag nachgingen. Mit Hilfe eines „Kelly-Kettle“, einer Art „Holz-Wasserkocher“ kein Problem für die erfahrene Waldfrau.

Aber nicht nur davon waren die Kinder fasziniert: Tina Günther hatte ihren Waldkauz „Rosalie“ mitgebracht. Während die Kinder den Greifvogel einmal selbst halten durften, beantwortete sie die Fragen der Schülerinnen und Schüler zu den Fressgewohnheiten von Eulen und welche Tiere noch im heimischen Wald leben.

Forstdirektorin Dr. Mechthild Freist-Dorr, stellvertretende Vorsitzende der SDW Heidenheim, ist die Waldpädagogik ein besonderes Anliegen. Schon seit vielen Jahren ist sie Organisatorin der „Waldjugendspiele“ für die 3. Klassen im Öschental: „Die SDW bringt in unterschiedlichen Aktionen, den Lebensraum Wald auf naturpädagogische Weise näher“. Dies unterstrich auch Bürgermeister Michael Stütz, der es sich nicht nehmen ließ, persönlich an der Aktion teilzunehmen und machte die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam, dass: „Jedem einzelnen ein Stück vom Gemeindewald gehört. Geht sorgsam mit ihm um und achtet auf ihn“.

Die SDW bietet im Kreis vielfältige waldpädagogische Angebote an, sei es ein Besuch des WaldMobils – Entdecke den Wald! Bei Schulen, Kindergärten oder im Sommerferienprogramm der Gemeinden, die „SOKO Wald“, die weiterführende Schulen zu sich einladen können oder die Waldjugendspiele, die jedes Jahr im Öschental für die 3. Klassen stattfinden.

Interessierte erhalten Informationen unter: kreisverband-heidenheim@sdw-bw.de



Waldpädagogische Umweltbildung mit der Schulklasse 5b der Georg-Elser-Schule in Königsbronn.

23.02.2019

Heidenheimer Zeitung

Der Wald als Klassenzimmer

Königsbronn. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) im Kreis Heidenheim hat sich zum Ziel gesetzt, die Waldpädagogik weiter zu stärken. Unter dem Motto „Tiere des Waldes“ hatte sie deshalb die Klasse 5b der Georg-Elser-Schule in Königsbronn im Rahmen von deren jährlicher Projektwoche in den Wald eingeladen. 17 Mädchen und Jungen beschäftigten sich mit Waldpädagogin Tina Günther aus Zang mit der Frage, wie man es schaffen kann, in weniger als drei Minuten an warmes Wasser zu kommen – im Wald. Vom sogenannten „Kelly-Kettle“, einer Art „Holz-Wasserkocher“ zeigten sich

die Schüler begeistert. Fasziniert waren sie aber von Günters Waldkauz „Rosalie“.

Forstdirektorin Dr. Mechthild Freist-Dorr, stellvertretende Vorsitzende der SDW Heidenheim und Gründerin der Waldjugendspiele im Öschental, ist die Waldpädagogik ein besonderes Anliegen. „Die SDW bringt in unterschiedlichen Aktionen, den Lebensraum Wald auf naturpädagogische Weise näher.“ Dies unterstrich auch Bürgermeister Michael Stütz, der die Schüler darum bat, sorgsam mit dem Wald umzugehen. Infos zur SDW: kreisverband-heidenheim@sdw-bw.de

pm



Foto: pm

Unterricht im Wald: Der Klasse 5b hat's gefallen.